



Freiwilligennetzwerk Steinkauz in Niederösterreich

DI Karin Schmid



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Der Steinkauz ein „Besonders zu berücksichtigendes Schutzgut“

- Steinkauz vom Aussterben bedrohte Vogelart
- Brutvorkommen in NÖ, OÖ und im Burgenland
- Brutvorkommen in NÖ: Pulkautal, Krems-Wagram, Mostviertel
- Große Bestandsverluste in den letzten Jahrzehnten
- Artenschutzprojekt für gefährdete Vogelarten in NÖ

Maßnahmen für den Steinkauz

- Pflanzung von Hochstamm Einzelbäumen
- Ankauf und Anbringung von künstlichen Nisthilfen: 2017 2/3 der Bruten in künstlichen Nisthilfen
- Aufbau eines Freiwilligennetzwerkes (Kooperationsprojekt der Naturschutzabteilung und der eNu)



© Josef Stefan

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Nisthilfen benötigen Pflege

- Nistkästen benötigen regelmäßige Pflege
 - werden von anderen Vogelarten verwendet (z.B. Sperlinge)
 - Brutraum verkleinert sich durch Gewölle und Kotreste
 - einfache Arbeit, kann leicht von Freiwilligen übernommen werden



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Gründung Steuerungsgruppe, Ansprache der Freiwilligen über Medien

- Gründung Steuerungsgruppe: VertreterInnen der Naturschutzabteilung des Landes NÖ, Birdlife Österreich, Österreichische Vogelwarte, LANIUS und Wagrampur, Fachexperte und eNu
- Ansprache der Freiwilligen in folgenden Medien:
 - Umwelt& Energie
 - Vogelschutz (Birdlife)
 - Diverse Presseaussendungen an NÖ lokal Medien
 - Webseite „Naturland NÖ (eNu) [Steinkauz in NÖ Naturland NÖ \(naturland-noe.at\)](http://Steinkauz.in.NÖ.Naturland.NÖ)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Erstes Einschulungstreffen der zukünftigen Steinkauzpaten im September 2019

60 interessierte Personen mit unterschiedlichem Interesse nach Aufrufen
30 Personen beim ersten Einschulungsworkshop zur Nistkastenpflege
20 Personen wurden Steinkauzpaten



© Karin Schmid, eNu

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Pflege der Nisthilfen

- Start 2019 20 Freiwillige, 100 Nistkästen
- Zuteilung der Standorte an die PatInnen
- Je Standort ein Datenblatt : Adresse, Koordinaten, Grundstückbesitzer, Erreichbarkeitsgrad der Nisthilfe
- Jährliche Reinigung der Nistkästen von September bis Dezember durch die Freiwilligen, Versicherung der Paten während der Wartungsarbeiten

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Pflege der Nisthilfen

- Dokumentation der durchgeführten Wartungsarbeiten inkl. Fotos (vorher, ausgeräumt, nachher)



© Ulrike Körmöczi

- Neue Freiwillige werden laufend eingeschult (jährliche Austauschtreffen, Wartungsvideo [Steinkauz in NÖ Naturland NÖ \(naturland-noe.at\)](http://naturland-noe.at))

Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Veränderungen und Ergänzungen

- neue Nistkästen und Bodennistkästen wurden montiert (mardersicher)
- Korridorgebiete Schmidatal, vom Wagram über St. Pölten bis zum Bereich Hürm
- Bestehende Nistkästen aufgeben
- Wechsel der SteinkauzpatInnen



© Karin Schmid, eNu

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Dokumentation der Nistkastenpflege

- Start der Wartungssaison jeweils im September- Mail an Freiwillige, Übermittlung der aktuellen Standortdatenblätter
- Dezember bis Februar des Folgejahres: Einsammeln der Wartungsergebnisse und Fotos-zeitintensiv! mehrmalige Erinnerungen notwendig
- Erstellung einer jährlichen Pflegeliste
- Auswertung der Pflegeliste durch Fachexperten zur Beurteilung und Zusammenfassung des Brutgeschehens

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Betreuung der Freiwilligen

- November 2019 Zusammenkunft der Freiwilligen in der Vogelwarte Seebarn
- Juni 2020- Exkursion zur Steinkauzsichtung
- März 2021 Onlineveranstaltung



© Thomas Mitterstöger, eNu

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Betreuung der Freiwilligen

- 15.06.2022 Exkursion ins Jagdgebiet der Steinkäuze in Straning im Weinviertel
- 15.09.2022 Austauschtreffen der Freiwilligen in Mank: Streuobstwiese als Steinkauzhabitat
- 29.09.2023 Austauschtreffen in Straning
- **Wichtig für Freiwillige: eigene WB, Natur- Erlebnis und „Teil der community“ zu sein**



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Betreuung der Freiwilligen

- Betreuung und Koordinierung des funktionierenden Netzwerks an Freiwilligen sind zeitaufwendig, allerdings für dessen erfolgreichen Fortbestand essenziell
- Anfragen der Paten zu verschiedenen Themenbereichen- eNu als Schnittstelle zwischen Laien und ExpertInnen.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Ergebnisse

- Steinkauzbrutbestand: von 50 Brutpaaren (2017) auf 87 Brutpaare (2020) :
76 nachgewiesene und 11 wahrscheinliche Bruten



© Josef Stefan

Freiwilligennetzwerk Steinkauz

Ergebnisse

- Aufbau eines Freiwilligennetzwerkes von 35 Ehrenamtlichen, konstantes und engagiertes Team
- Steigerung der intakten, montierten Nistkästen von 100 auf ca. 145
- Rücklaufquote der Wartungsergebnisse beinahe 100%
- Kontinuierliche Koordination, Betreuung und Servicierung des Netzwerkes notwendig
- Hohe Akzeptanz des Netzwerkes im Bereich der Akteure des Steinkauzschutzes in NÖ

Freiwilligennetzwerk Steinkauz

- Aus Freiwilligen wurde eine Gemeinschaft aus engagierten Unterstützern zur Erhaltung einer gefährdeten Tierart



© Thomas Mitterstöger, eNu

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ